

Umluftgerät Typ SST-UL V4

Montage- und Bedienungsanleitung /
Installation and Operating Manual /
Instructions de montage et d'utilisation



Ventilatoren

Bedienungsanleitung für Umluftgerät Typ SST-UL V4**Angaben zur sicheren Verwendung**

Das Umluftgerät Typ **SST-UL** dient zur Absaugung und Reinigung der Abluft aus Gefahrstoff- / Sicherheitsschränken, Chemikalienschränken und Druckgasflaschenschränken. Die zulässige Umgebungstemperatur reicht von +10°C bis + 40°C, die relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort darf 55% nicht überschreiten. Das Gerät entlüftet den Schrank unter Berücksichtigung des vorgeschriebenen Luftwechsels, filtert Kohlenwasserstoffe und zeigt die Funktion über jeweils zwei Leuchten an: ROT – Störung / GRÜN – Betrieb. Die Konzentration der Schadstoffe in der Abluft wird in 25%-Stufen angezeigt. Eine Konzentration von 100% entspricht der Belastungsgrenze. Die DSA – Funktion (Dynamische SättigungsAnpassung) korrigiert den Schaltpunkt in abhängig von der Qualität der Umgebungsluft. Darüber hinaus verfügt das Gerät über zwei potenzialfreie Ausgänge für diese Signale. Das Gerät ist geeignet zur Absaugung aus Schränken, definiert durch EN 14470-1 und DIN 12925 Teil 2 und entspricht der Vorgaben der TRbF 20, TRGS 510 und GefStoffV. Für den sicheren Betrieb der Anlage ist gemäß TRbF 20, Kap.15 der Benutzer verantwortlich. Am Aufstellungsort sind die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte (TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“ und TRGS 903 „Biologische Grenzwerte“) einzuhalten.

**PERSONEN UND MATERIALSCHÄDEN**

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann Laufradbrüche, Dauerbrüche und Brände durch Funkenbildung verursachen, die zu Personen- und Materialschäden führen können.

Hinweise auf besondere Gefährdung

Das Gerät entspricht nach 2014/34/EU (ATEX) der Gerätegruppe II, Gerätekategorie 3 und Temperaturklasse T4 und ist ausschließlich für die Absaugung aus Zone 2 oder aus Nicht-Ex-Zone und Aufstellung im nicht Ex-Bereich bestimmt.

Kennzeichnung: CE  II _/3G c e IIB T4



Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für resultierende Schäden haftet der Hersteller / Lieferant nicht, das Risiko trägt allein der Benutzer.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung, Einsatz des Originalzubehörs und unter Beachtung der Installations- und Montagehinweise sowie der Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme, gehen von diesem Gerät keine besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt aus.

Funktionsweise, sichere Installation, Inbetriebnahme, Einstellung, Montage/Demontage, Wartung

Das Gerät wird Betriebs- und Einbaufertig geliefert. Ausgenommen sind Steuerleitungen, die nicht im Lieferumfang enthalten sind, da sie den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Vor dem Anschluss ans Netz müssen die elektrischen Anschlussdaten (Spannung, Frequenz) überprüft und mit den Daten des Gerätes verglichen werden.



Das Gerät darf nur von ausgebildeten, eingewiesenen und autorisierten Personen installiert, betrieben und gewartet werden.

- **Funktion:** Die mit Schadstoffen behaftete Luft wird aus dem Gefahrstoffschrank durch ein Filtersystem, bestehend aus Grobfilter, Feinfilter und Aktivkohlefilter, geführt. Dabei werden Kohlenwasserstoffe zu 99,9% durch Adsorption zurückgehalten. Das Gerät ist Mikrocontrollergesteuert und überwacht den Volumenstrom und die Sättigung des Aktivkohlefilters. Der Betriebszustand wird über entsprechende Kontrollleuchten (GRÜN, GELB bzw. ROT) und durch ein akustisches Signal wiedergegeben. Um den Anforderungen der TRbF 20 Anhang L gerecht zu werden, wird die Entlüftung unterbrochen, sobald die Sättigungsüberwachung auf „Störung“ schaltet. Dadurch wird sichergestellt, dass Schadstoffe aus dem Gefahrstoffschrank nicht in den Arbeitsraum gelangen. Nach einer Störung erfolgt ein automatischer Spülvorgang, um die Konzentration im Innenraum des Gerätes zu senken. Sollte am Ende des Spülvorganges die Konzentration nicht unter dem Sollwert liegen, schaltet das Gerät in Alarmzustand. Dieser kann nur von Fachpersonal behoben werden. Kurzzeitige Konzentrationsspitzen (unter 9 Sek.) werden nur angezeigt (alle Sättigungslampen an), ohne dass das Gerät auf „Störung“ schaltet. Grob- und Feinfilter halten Staubpartikel zurück und verlängern auf diese Weise erheblich die Standzeit des Aktivkohlefilters. Der momentane Sättigungsgrad bis zum Grenzwert wird in 25% - Stufen durch die drei gelben LEDs angezeigt. Die Qualität der Umgebungsluft wird durch eine gelbe LED angezeigt. Die Leuchtintensität ist abhängig von der Belastung.

- Installation und Inbetriebnahme: Das Gerät wird mit dem Anschlussstück (Zubehör) auf den Schrank aufgesteckt. Die potenzialfreien Signalausgänge werden bauseitig bei Bedarf angeschlossen. Das Gerät wird mittels Netzstecker ans Stromnetz angeschlossen und schaltet sofort in den Testbetrieb. Es werden nacheinander die Anzeigelampen, potenzialfreie Ausgänge und Sensoren auf Funktion überprüft.
- Funktionskontrolle: Bei der Inbetriebnahme oder bei Bedarf - siehe Kap. Störung - sollte eine Funktionsprüfung erfolgen. Nach Anschluss oder Betätigung der TEST – Taste blinken alle Lampen für 3 Sek. Danach werden die Relais für potenzialfreie Kontakte ebenfalls für jeweils 3 Sek. an- und ausgeschaltet. In der letzten Testsequenz werden die Sensoren für Volumenstrom und Sättigung überprüft. Die Prüfung des Volumenstroms erfolgt durch Ein- und Ausschalten des Ventilators (5 Sek. an / 5 Sek. aus). Die Kontrollleuchten für den Volumenstrom wechseln jeweils von ROT auf GRÜN, in den Ruhepausen zeigen die Lampen das Testergebnis an: ROT – nicht in Ordnung / GRÜN – in Ordnung. Nach dem Testbetrieb schaltet das Gerät automatisch in den Normalbetrieb. Die Abluftüberwachung kann auch durch kurzzeitiges Abdecken der Abluftöffnung - Drosselung des Volumenstroms - geprüft werden.
- Einstellung: Die Abluftüberwachung ist werkseitig auf den geforderten Volumenstrom und Sättigungsgrad eingestellt und benötigt deshalb keine weiteren Einstellungen bei der ersten Inbetriebnahme.
- Reparaturen: Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Wartung: Bei Bedarf, jedoch mindestens jährlich, muss das Gerät von Fachpersonal, gemäß TRbF 20, Kap. 15.4 überprüft und die Filter erneuert, bzw. gereinigt werden. Ersatzfilter können beim Lieferant nachbestellt werden. Für einen unterbrechungsfreien Betrieb empfehlen wir, einen Ersatzfiltersatz bereit zu halten. Das Gerät zeichnet intern die Betriebsdauer auf und signalisiert die anstehende Wartung durch ein akustisches Signal (nach 365 Tagen ein dreisekündiger Piepton pro Stunde).

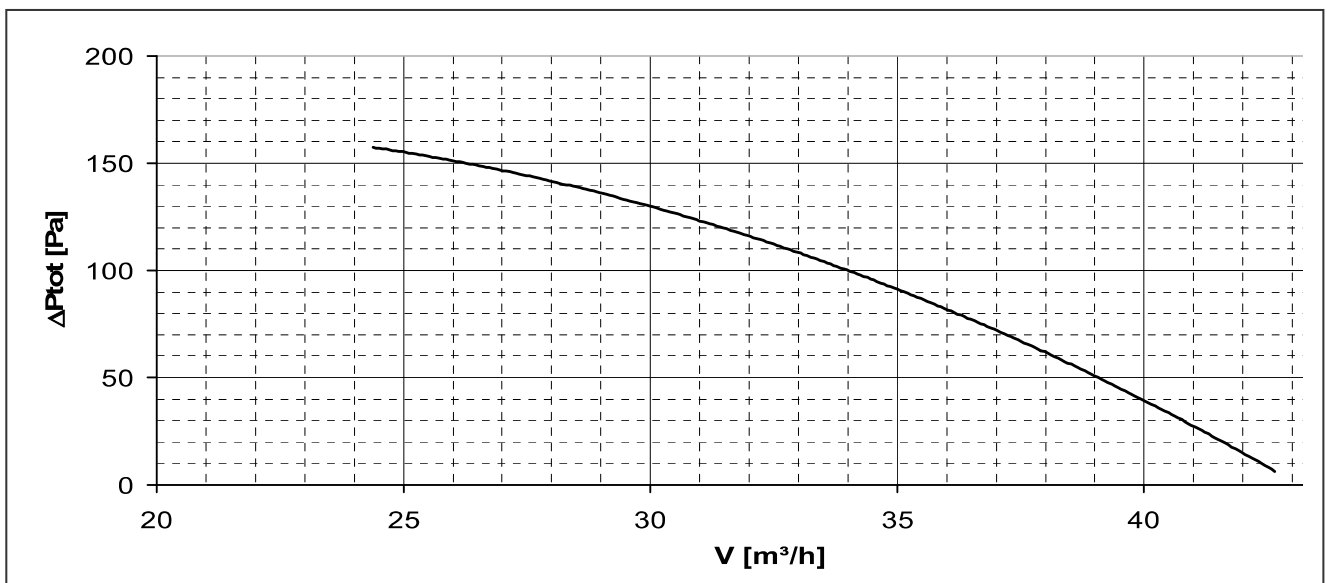
Störung

| Störung | Ursache | Störungsbehebung |
|---|---|---|
| Keine Funktion | Fehlende Spannung Sicherung defekt Gerät defekt | Netzspannung prüfen Sicherung am Kaltgerätestecker erneuern Gerät einschicken |
| Rote Volumenstromleuchte an | Staubfilter zugesetzt Volumenstrom unterbrochen | Grobfilter wechseln Feinfilter wechseln Abluftöffnung frei machen |
| Rote Sättigungsleuchte leuchtet, akustisches Signal vorhanden, Luftstrom unterbrochen | Aktivkohlefilter gesättigt Konzentration der Schadstoffe zu hoch Andere Schadstoffgruppen in der Abluft | Filter wechseln Schrankinhalt prüfen, ausgelaufene Stoffe beseitigen. Neustart nur durch Fachpersonal möglich. Lieferant kontaktieren. |

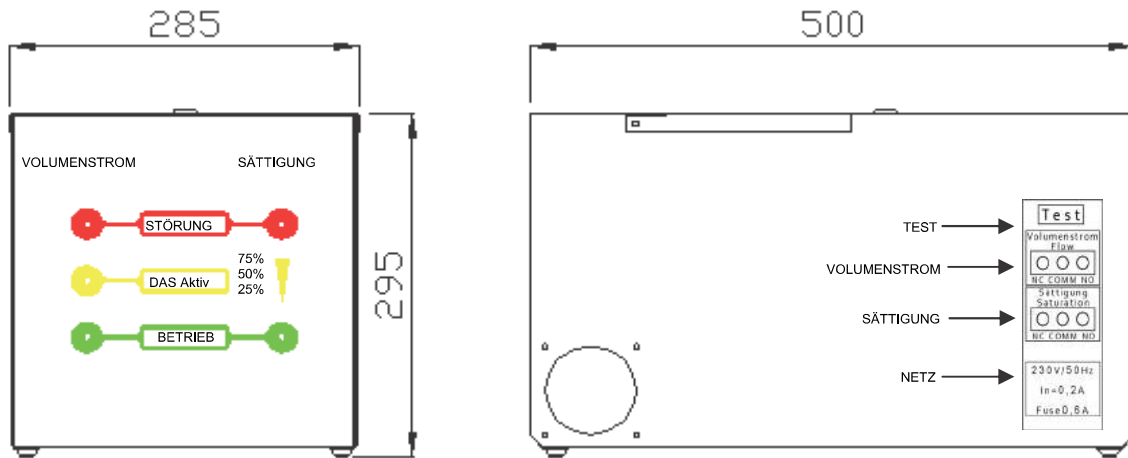
Eigenschaften

| | | |
|---------------------------|---|--|
| Typ | : SST-UL | |
| Ventilator | : RCRv75/2m | |
| Volumenstrom | : 10 - 25 m ³ /h | |
| Gesamtdruck | : max. 250 Pa | |
| Schalldruckpegel | : 38 dB(A) in 3m Abstand | |
| Überwachung | : - Volumenstrom - Sättigungsgrad des Aktivkohlefilters | <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Test</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">Volumenstrom Flow</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 2px 0;"> ○○○ </div> <p style="text-align: center; margin: 0;">NC COMM NO</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">Sättigung Saturation</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 2px 0;"> ○○○ </div> <p style="text-align: center; margin: 0;">NC COMM NO</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">230V/50Hz</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">In=0,2A</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">Fuse 0,6A</p> </div> |
| LED Anzeigen | : ROT/Störung – GRÜN/Betrieb 25 / 50 / 75% Umgebungskonzentration | |
| Signalausgänge | : - Potentialfrei für Volumenstrom - Potentialfrei für Sättigung des Aktivkohlefilters | |
| Kontaktleistung | : 230V / 8A | |
| Spannung Stromaufnahme | : 230 V / 50 Hz max. 0,5 A | |
| Schutzart | : CE II _/3G c e IIB T4 | |
| Frequenz | : 50 Hz | |
| Motorschutz | : PTO 90°C | |
| Gewicht | : 20 kg | |

Kennlinie



Abmessungen



Mitgeliefertes Zubehör SST UL

| | |
|--|--|
| | 1. Bedienungsanleitung |
| | 2. Anschlusskabel |
| | 3. Stecker für potentialfreie Kontakte |
| | 4. Verschlussstopfen (bereits vormontiert) |
| | 5. Höhenausgleich |
| | 6. Adapter |
| | 7. Adapter für Fremdfabrikat |

Montageanleitung SST UL



- Adapterstück einstecken
- Gerät auf dem Schrank mit dem Adapterstück auf der Abluftöffnung aufsetzen, Höhenausgleich unterlegen und Gerät ausrichten
- Höhenausgleich mit den mitgelieferten Schrauben am Schrank fixieren

Technical ventilation

Operating instructions for recirculation fan, type SST-UL V4



Instructions for safe use

The **SST-UL** recirculation fan is used to extract and clean the exhaust air from hazardous material, safety, chemical and gas cylinder cabinets. Ambient temperatures from +10°C to +40°C are permitted; the relative humidity at the place of use must not exceed 55%. The device ventilates the cabinet depending on the required air change rate, filters out hydrocarbons and indicates the current function by means of two lamps each (RED = Error, GREEN = Service). The concentration of hazardous substances in the exhaust air is shown in 25% steps. A concentration of 100% corresponds to the maximum load. The DSA (dynamic saturation adjustment) function corrects the switching point according to the ambient air quality. The device also has two potential-free outputs for these signals. It is suitable for extracting air from cabinets as defined in EN 14470-1 and DIN 12925 Part 2 and conforms to the requirements of TRbF 20, TRGS 510 and GefStoffV. The user is responsible for ensuring safe operation of the system in accordance with TRbF 20 Section 15. The statutory limit values (TRGS 900 "Occupational exposure limit values" and TRGS 903 "Biological limit values") must be observed at the place of use.



PERSONAL INJURY AND MATERIAL DAMAGE

Improper use could result in broken impellers, fatigue failures or fires due to sparks, possibly leading to personal injury or material damage.

Specific hazards

The device conforms to 2014/34/EU (ATEX) (equipment group II, category 3 and temperature classification T4); it is exclusively intended for extracting air from Zone 2 or non-Ex zones and must be installed in a safe area.

Marking: CE  II _/3G c e IIB T4



All forms of use which deviate from or exceed the limits of use described above are considered to be contrary to the intended purpose. The manufacturer / supplier is not liable for any damages resulting from such use; the sole responsibility lies with the user.

No specific hazards for people or the environment arise provided this equipment is used as intended and only with original accessories, and provided this Installation and Operating Manual as well as the information on safe commissioning are observed.

Operating principle, safe installation, commissioning, adjustment, installation / removal, maintenance

The device is shipped ready to use and install with the exception of the control cables, which are not included in the scope of supply because they must be adapted to the specific conditions on site. You must check the electrical specifications (voltage, frequency) and compare them with the information on the rating plate prior to connecting the device to the mains.



The device may only be installed, operated and maintained by appropriately trained, instructed and authorised persons.

- Operating principle: The air containing hazardous substances is discharged from the hazardous material cabinet via a filter system comprised of a coarse filter, a fine filter and an activated carbon filter. 99.9% of all hydrocarbons are retained in this way by adsorption. This micro-controlled device monitors the volume flow and saturation of the activated carbon filter. The operational status is indicated by three LEDs (GREEN, YELLOW and RED) as well as by an audible signal. To meet the requirements of TRbF 20 Annex L, the exhaust function is interrupted as soon as the saturation LED shows "Error". This ensures that no hazardous substances are discharged from the cabinet into the workroom. The interior of the device is automatically flushed in the event of an error in order to reduce the concentration. If flushing does not cause the concentration to fall below the setpoint, the device goes into "alarm". Alarms can only be cancelled by authorised persons. Short concentration peaks (less than 9 seconds) are simply indicated (all saturation lamps on) without the device going into "error". The coarse and fine filters significantly extend the life of the activated carbon filter by retaining dust particles. The actual saturation up to the limit value is indicated by the three yellow LEDs in 25% steps. The quality of the ambient air is shown by another yellow LED. The brightness of this LED varies according to the amount of the hazardous substances.

- Installation and commissioning: The device is attached to the cabinet by means of the connection fitting (accessory). The potential-free signal outputs are connected by the customer if necessary. The device goes into test mode as soon as it is connected to the mains supply with the mains plug. The LEDs, potential-free outputs and sensors are then checked one at a time.
- Function check: A function check should be carried out whenever the device is started up or as needed (see “Troubleshooting”). When the device is connected, or if you press the TEST button, all lamps light up for 3 seconds. Following this, the relays for the potential-free contacts are switched on and off for 3 seconds each. The flow and saturation sensors are checked in the final test sequence. The flow is checked by switching the technical ventilation system on and off (5 seconds on, then 5 seconds off). The LEDs for the flow change colour from RED to GREEN and the result of the test is indicated during the pauses (RED = Error, GREEN = OK). At the end of the test, the device automatically goes into normal mode. The exhaust air monitoring function can also be checked by briefly covering over the exhaust vent in order to throttle the volume flow.
- Adjustment: The exhaust air monitoring function is set to the required flow and saturation at the factory, so that no further adjustments are necessary when you start up the device for the first time.
- Repairs: Repair work may only be carried out by authorised persons.
- Maintenance: The device must be checked by an authorised person as and when necessary (once a year as a minimum) in accordance with TRbF 20 Section 15.4. The filters must be replaced or cleaned at the same time. Replacement filters can be ordered from the supplier. We recommend stocking a set of replacement filters to avoid interrupting operation. The device records the operating time internally and outputs an audible signal (one 3-second beep every hour after 365 days) to indicate that maintenance is due.

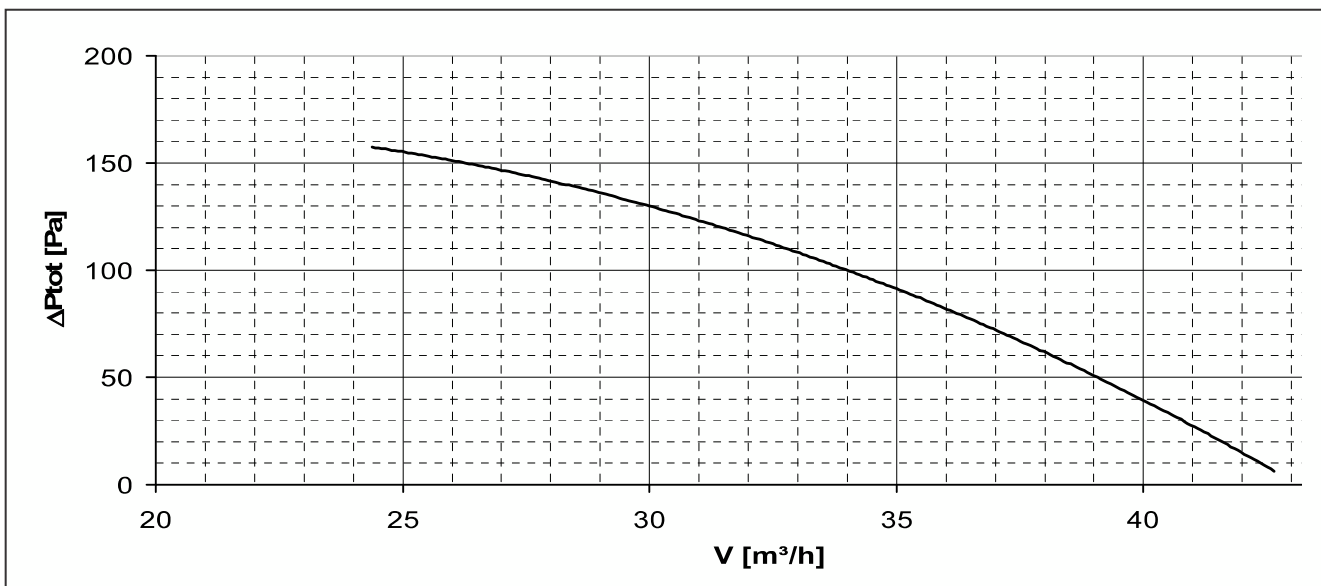
Troubleshooting

| Fault | Cause | Remedy |
|--|--|---|
| Device not working | No power Fuse defective Device defective | Check the mains voltage Replace the fuse of the mains connector Send in the device |
| Red flow lamp ON | Dust filter clogged Volume flow interrupted | Replace the coarse filter Replace the fine filter Remove the obstruction from the exhaust vent |
| Red saturation lamp ON, audible signal, air flow interrupted | Activated carbon filter saturated Concentration of hazardous substances too high Other hazardous substances contained in exhaust air | Replace the filter Check the contents of the cabinet and remove any leaked substances Start up the device again (authorised persons only) Contact the supplier |

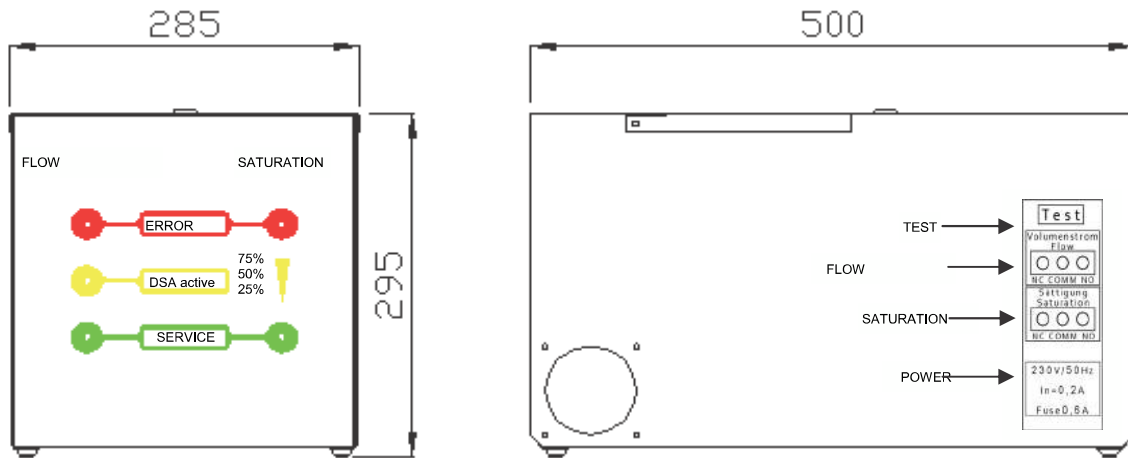
Specifications

| | | |
|--|---------------------------------|---|
| Model | : SST-UL | |
| Ventilation system | : RCRv75/2m | |
| Flow | : 10 to 25 m³/h | |
| Total pressure | : Max. 250 Pa | |
| Sound level | : 38 dB(A) at a distance of 3 m | |
| Monitored parameters | : - Flow | <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Test</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">Volumenstrom Flow</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 0;"> ○○○ </div> <p style="text-align: center; margin: 0;">NC COMM NO</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">Sättigung Saturation</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 0;"> ○○○ </div> <p style="text-align: center; margin: 0;">NC COMM NO</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">230V/50Hz</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">In=0,2A</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">Fuse0,6A</p> </div> |
| - Saturation of activated carbon filter | | |
| LEDs | : ROT = Error, GREEN = Service | |
| | : 25 / 50 / 75% | |
| | : Ambient concentration | |
| Signal outputs | : - Potential-free for flow | |
| - Potential-free for saturation of activated carbon filter | | |
| Contact power | : 230 V / 8 A | |
| Power supply | : 230 V / 50 Hz | |
| Current consumption | : Max. 0.5 A | |
| IP protection | : CE II _/3G c e IIB T4 | |
| Frequency | : 50 Hz | |
| Motor protection | : PTO 90°C | |
| Weight | : 20 kg | |

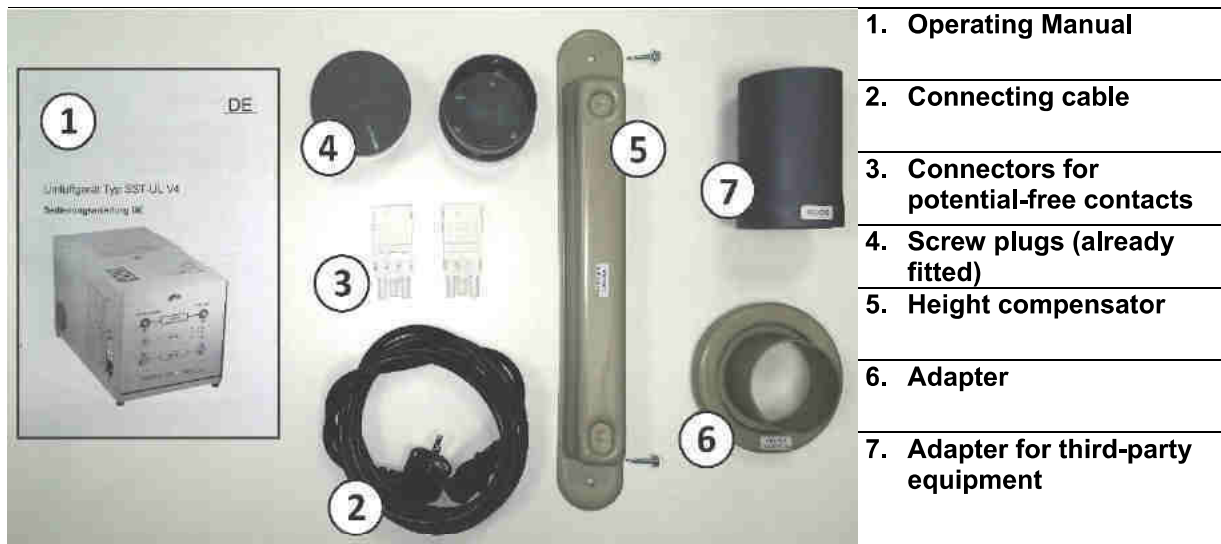
Characteristic



Dimensions



Accessories shipped with the SST-UL



Installing the SST-UL



- Insert the adapter
- Place the device on top of the cabinet with the adapter over the exhaust vent, then place the height adjuster underneath the device and align
- Fasten the height adjuster to the cabinet using the screws provided

Ventilateurs

Instructions d'utilisation pour appareil de circulation d'air type SST-UL V4



Indications pour l'utilisation en toute sécurité

L'appareil de circulation d'air de type **SST-UL** sert à l'aspiration et à l'épuration de l'air évacué des armoires de sécurité/pour produits dangereux, des armoires pour produits chimiques et pour bouteilles de gaz. La température environnante admissible va de +10 °C à + 40 °C, l'humidité relative de l'air sur le lieu d'installation ne doit pas dépasser 55 %. L'appareil ventile l'armoire en tenant compte du renouvellement de l'air prescrit, filtre les hydrocarbures et affiche l'état de fonctionnement par deux témoins lumineux : ROUGE – Dé rangement / VERT – Marche. La concentration en substances nocives dans l'air évacué est affichée par paliers de 25 %. Une concentration de 100 % correspond à la limite de charge. La fonction DSA (Adaptation dynamique de saturation) corrige le point de commutation en fonction de la qualité de l'air ambiant. En outre, l'appareil dispose de deux sorties sans potentiel pour ces signaux. L'appareil est adapté pour l'aspiration des armoires définie dans les normes EN 14470-1 et DIN 12925 partie 2 et conforme aux directives TRbF 20, TRGS 510 et GefStoffV. L'utilisateur est responsable du fonctionnement du système en toute sécurité conformément à TRbF 20, chap.15. Les valeurs limites prescrites par la législation (TRGS 900 "Valeurs limites sur le lieu de travail" et TRGS 903 "Valeurs limites biologiques") doivent être respectées sur le lieu d'installation.



DOMMAGES CORPORELS ET MATÉRIELS

Une utilisation non conforme à la destination peut entraîner des ruptures du rotor, des ruptures permanentes et des incendies par formation d'étincelles, pouvant causer des dommages corporels et matériels.

Information sur les risques particuliers

Selon la directive 2014/34/EU (ATEX), l'appareil correspond au groupe d'appareils II, catégorie d'appareils 3 et classe de température T4 et est exclusivement destiné à l'aspiration dans la zone 2 ou dans une zone non explosible et à l'installation dans une zone non explosible.

Label de sécurité : CE  II _/3G c e IIB T4



Toute autre utilisation ou toute utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme à la destination. Le fabricant / fournisseur rejette toute responsabilité pour les dommages pouvant en résulter, l'utilisateur est seul responsable.

En cas d'utilisation conforme à la destination, de mise en œuvre des accessoires d'origine et de respect des instructions d'installation et montage ainsi que des consignes pour la mise en service en toute sécurité, cet appareil ne constitue aucun danger particulier pour les personnes et l'environnement.

Mode de fonctionnement, installation en toute sécurité, mise en service, réglage, montage/démontage, maintenance

L'appareil est livré prêt à fonctionner et à monter. Ceci ne concerne pas les câbles de commande, non compris dans la livraison car devant être adaptés aux particularités locales. Avant le raccordement au réseau, il est nécessaire de vérifier les données électriques de raccordement (tension, fréquence) et de les comparer avec les données de l'appareil.



L'appareil doit uniquement être installé, utilisé et entretenu par des personnes qualifiées, formées et agréées.

- **Fonctionnement** : l'air chargé en substances nocives est extrait de l'armoire par un système de filtre constitué d'un filtre grossier, d'un filtre fin et d'un filtre à charbon actif. Les hydrocarbures sont alors retenus à 99,9 % par adsorption. L'appareil est commandé par un microcontrôleur et surveille le débit volume et la saturation du filtre à charbon actif. L'état de fonctionnement est signalé par des témoins lumineux correspondants (VERT, JAUNE ou ROUGE) et un signal acoustique. En vue de satisfaire aux exigences de la directive TRbF 20 annexe L, la ventilation est interrompue dès que la surveillance de saturation commute sur "Dérangement". Cette coupure empêche les substances nocives en provenance de l'armoire pour produits dangereux de se répandre dans le local ou l'atelier. Après un dérangement, une phase automatique de balayage se déclenche pour abaisser la concentration à l'intérieur de l'appareil. Si la concentration n'est pas inférieure à la valeur de consigne à la fin de la phase de balayage, l'appareil passe à l'état d'alarme. Celui-ci peut uniquement être supprimé par du personnel qualifié. De brefs pics de concentration (moins de 9 s) sont seulement affichés (tous les témoins de saturation sont allumés) sans que l'appareil passe en "Dérangement". Le filtre grossier et le filtre fin retiennent les particules de poussière et prolongent ainsi considérablement la durée de vie du filtre à charbon actif. Le degré de saturation momentanée jusqu'à la valeur

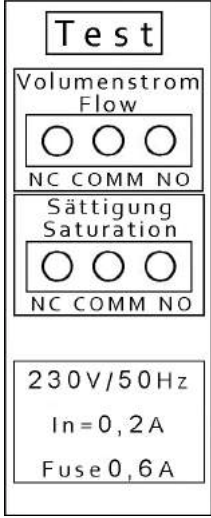

limite est affiché par paliers de 25 % par les trois LED. La qualité de l'air environnant est affichée par une LED jaune. Sa luminosité dépend de la saturation de l'air.

- Installation et mise en service : l'appareil est branché à la partie supérieure de l'armoire au moyen du raccord (accessoire). Les sorties de signaux sans potentiel sont raccordées côté bâtiment en cas de besoin. L'appareil est raccordé par une fiche de secteur au réseau électrique et passe immédiatement en mode de test. Le fonctionnement des témoins lumineux, des sorties sans potentiel et des capteurs est contrôlé successivement.
- Contrôle de fonctionnement : il convient d'effectuer un contrôle de fonctionnement à la mise en service ou en cas de besoin - voir chapitre Dysfonctionnement. Après le raccordement ou l'actionnement de la touche TEST, toutes les lampes clignotent pendant 3 s. Ensuite, les relais des contacts sans potentiels sont également activés et coupés pendant 3 s. Lors de la dernière séquence de test, les capteurs du débit volume et de la saturation sont contrôlés. Le contrôle du débit volume est effectué par la mise en circuit et la coupure du ventilateur (5 s marche / 5 s arrêt). Les témoins lumineux du débit volume passent respectivement du ROUGE au VERT, pendant les phases de repos, les lampes affichent le résultat du test : ROUGE – pas OK / VERT– OK. Après le mode de test, l'appareil passe automatiquement en fonctionnement standard. Il est aussi possible de contrôler la surveillance de l'extraction d'air en recouvrant brièvement l'orifice de sortie d'air - réduction du débit volume.
- Réglage : la surveillance de l'extraction d'air est réglée en usine sur le débit volume et le niveau de saturation requis et ne nécessite par conséquent pas d'autres réglages à la première mise en service.
- Réparations : les travaux de réparation doivent être effectués exclusivement par du personnel qualifié.
- Maintenance : en cas de besoin, mais au moins une fois par an, l'appareil doit être vérifié par du personnel qualifié, conformément à la directive TRbF 20, chap. 15.4 et les filtres doivent être remplacés ou nettoyés. Des filtres de rechange peuvent être commandés auprès du fournisseur. Pour un fonctionnement sans interruptions, nous recommandons d'avoir en stock un jeu de filtres de rechange. L'appareil réalise un enregistrement interne de sa durée de fonctionnement et avertit de la prochaine maintenance par un signal acoustique (au bout de 365 jours, un bip de trois secondes par heure).

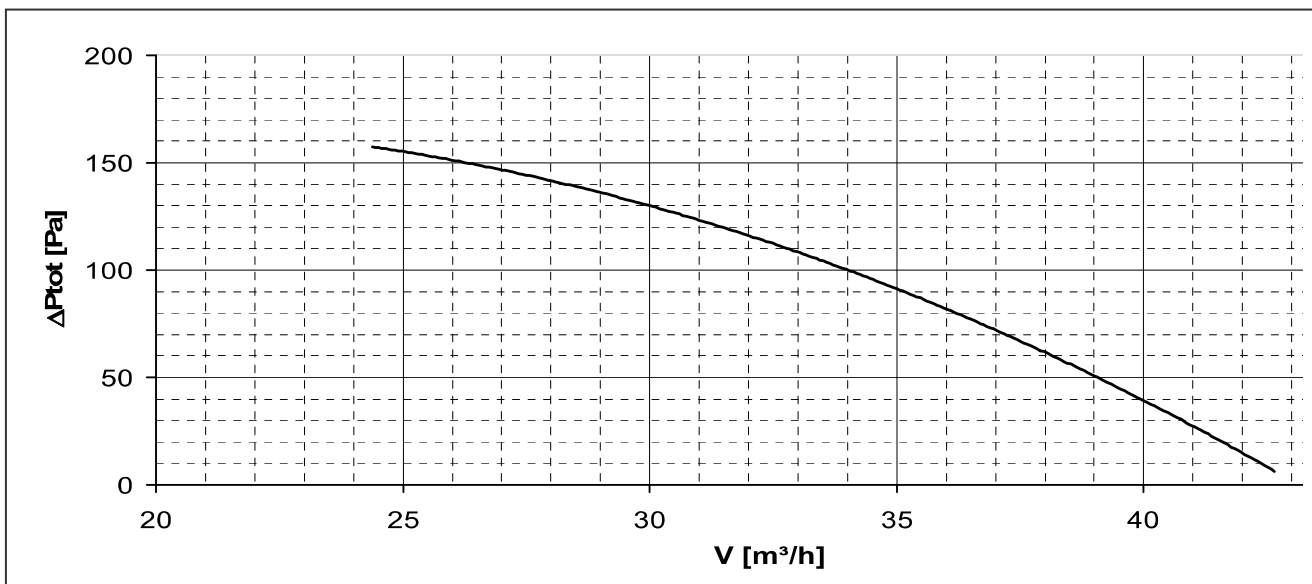
Dérangement

| Dérangement | Cause | Dépannage |
|---|--|---|
| Pas de fonctionnement | Absence de tension Fusible défectueux Appareil défectueux | Contrôler la tension secteur Remplacer le fusible sur le connecteur secteur Envoyer l'appareil pour réparation |
| Témoin rouge du débit volume allumé | Filtre à poussière colmaté Débit volume interrompu | Remplacer le filtre grossier Remplacer le filtre fin Dégager l'orifice de sortie d'air |
| Le témoin de saturation rouge est allumé, signal acoustique présent, débit d'air interrompu | Filtre à charbon actif saturé Concentration des substances nocives trop élevée Autres groupes de substances nocives dans l'air sortant | Remplacer le filtre Contrôler le contenu de l'armoire, nettoyer les fuites de liquides. Redémarrage uniquement possible par du personnel qualifié. Contacter le fournisseur. |

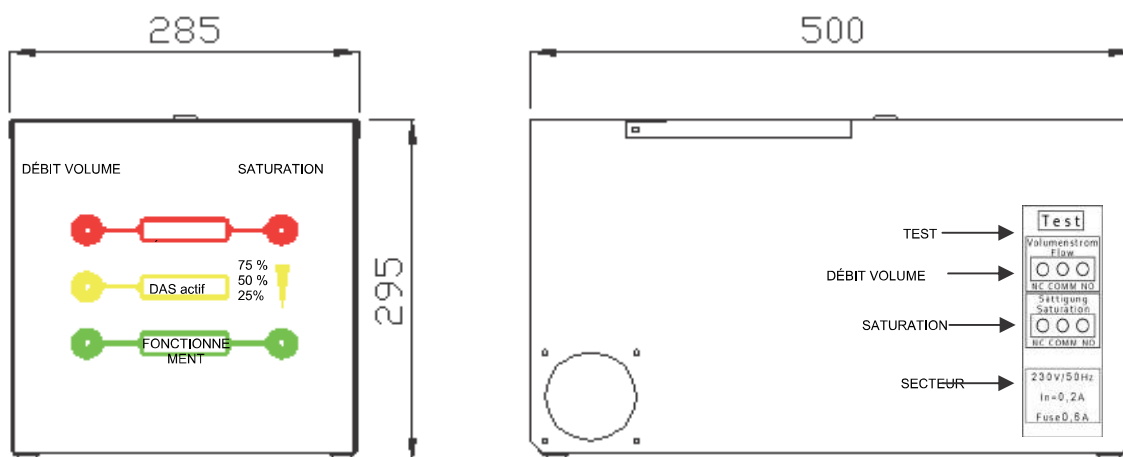
Caractéristiques

| | | |
|-------------------------------|---|---|
| Type | : SST-UL |  |
| Ventilateur | : RCRv75/2m | |
| Débit volume | : 10 - 25 m³/h | |
| Pression totale | : max. 250 Pa | |
| Niveau de pression acoustique | : 38 dB(A) à 3m de distance | |
| Surveillance | : - Débit volume - Degré de saturation du filtre à charbon actif | |
| Affichages LED | : ROUGE/Dérangement – VERT/Marche 25 / 50 / 75 % Concentration air ambiant | |
| Sorties de signaux | : - Sans potentiel pour débit volume - Sans potentiel pour saturation du filtre à charbon actif | |
| Puissance de contact | : 230 V / 8 A | |
| Tension | : 230 V / 50 Hz | |
| Courant absorbé | : max. 0,5 A | |
| Type de protection | : CE  II _/3G c e IIB T4 | |
| Fréquence | : 50 Hz | |
| Disjoncteur moteur | : PTO 90°C | |
| Poids | : 20 kg | |

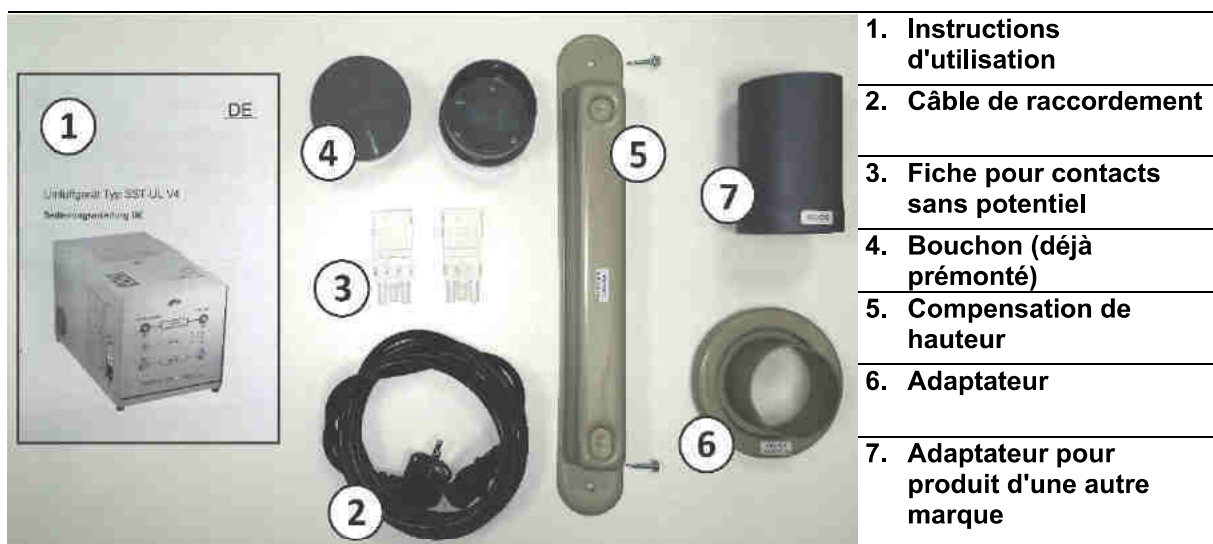
Caractéristique



Dimensions



Accessoires fournis SST UL



Instructions de montage SST UL



- Enficher l'adaptateur.
- Placer l'appareil sur l'armoire avec l'adaptateur sur l'orifice de sortie d'air, placer en dessous une cale de compensation de hauteur et centrer l'appareil.
- Fixer la cale de compensation de hauteur à l'armoire avec les vis jointes.